

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
19 (1893)**

48 (25.2.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1042406](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1042406)

Zuerst wurden die 250 ungarischen Wallfahrer von dem Bischof von Stuhlweissenburg vorgestellt. Der Papst ermahnte dieselben in lateinischer Sprache, stets an dem Glauben Sanct Stefans festzuhalten und gleich Giesan die Rechte der Kirche zu verteidigen. Der Papst, welcher bei dem Betreten und dem Verlassen des Konfessionalsaaltes enthusiastisch begrüßt wurde, beschränkte sich im Besonderen des Arztes, da er noch an Erhaltung leidet, darauf, nur die Führer der Wallfahrer zu empfangen und ließ sich deshalb bei den letzteren entschuldigen. Jede Pilgerschaft überreichte Geschenke für den Peterspfennig. Der auf heute angelegte Empfang des österreichischen Botschafters wurde wegen andauernder Erhaltung des Pappes in letzter Stunde verschoben.

Rom, 23. Febr. Wegen Verdachtes der Mitschuld an der in den letzten Tagen stattgefundenen Petardexplosion wurden 20 Anarchisten verhaftet. Von einem der Verhafteten wurde eine Petarde von derselben Konstruktion wie die kürzlich in der Cavourstraße explodirte beschlagnahmt.

Marine.

§ Wilhelmshaven, 23. Febr. Rent. z. S. v. Mittelstadt hat einen Nachurlaub bis zum 16. März d. J. zur Wiederherstellung seiner Gesundheit erhalten. — Der Hauptm. Asp. Krause ist an Bord S. M. S. „Fritzhof“ komd. — Die Besatzungen pp. für S. M. S. „Falte“ sind von heute ab und bis auf Weiteres nach Kamerun zu dirigieren. — Der 2. Torpedoführer für Stabsbojoten ist aus. — Durch Vergr. des Ob.-Kmds. ist bestimmt, daß in diesem Frühjahr die Ausbildung für Batteriekommandeure und Zugführer auf dem Art.-Schulsschiff nicht abgehalten werden sollen. — Oberstabsarzt 2. Kl. Dr. Kleff ist vom Urlaub zurückgekehrt. — Masch.-Unt.-Ing. Breitenstein, leitender Ingenieur S. M. S. „Fritzhof“ hat sich gestern an Bord eingeschiff.

Niel, 23. Febr. Vom Prinzen Heinrich wurde kürzlich gemeldet, daß er die Absicht habe, in der Nähe des Neuen Palais bei Potsdam eine Besitzung am Hadelufer zu erwerben, um der Sommerresidenz des Kaisers nahe zu sein. Als geeignetes Terrain für das zu errichtende Schloß sollte das dem Berliner Baumeister Feld gehörige Grundstück außersehen sein. Auch von anderweitigen Verhandlungen wegen Ankaufs von Terrain in der Nähe der Büschhauke war die Rede. Wie von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, beehren diese Nachrichten, soweit sie sich auf die erwähnten Grundstücke beziehen, der Begründung. Allerdings hat Prinz Heinrich die Absicht, beim Verweilen des Kaisers im Neuen Palais auch seinerseits einen mehr oder minder langen Aufenthalt in Potsdam mit seiner Familie zu nehmen. Es liegen jedoch dafür ganz andere Dispositionen vor, und es kommen nur Schloß Babelsberg und das malerisch am Helligensee gelegene Marmorpalais, die beide unbewohnt sind, für die etwaige Aufnahme der prinziplichen Familie in Frage.

Berlin, 23. Febr. Durch Verfügung des Oberkommandos der Marine ist der Marine-Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Guth zur Theilnahme an dem voraussichtlich vom 1. bis 21. März d. J. in Kiel stattfindenden Operationskursus, der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. v. Förster zu dem vom 3. bis einschließl. 23. März in Berlin stattfindenden Fortbildungskursus für Assistenzärzte und der Oberstabsarzt 2. Klasse Sander zu dem vom 24. März bis einschließl. 15. April ebenda stattfindenden Kursus für Oberstabsärzte kommandirt. Zur Theilnahme an dem am 1. März 1893 an Bord der Artilleer-Schulsschiffe „Mars“ beginnenden Zugführerkursus sind kommandirt: die Unterleut. z. S. v. Kamele, Böhlen, Burghard III, Fischer I, Memminger und Orth.

Wien, 23. Febr. Der Kaiser reist Ende März nach Triest, um dem Stapelauf des Kriegsschiffes „Marie Theres“ beizuwohnen; dann gedenkt der Kaiser nach Korfu zur Besichtigung des Schloßes der Kaiserin zu gehen und sich von dort zu der feierlichen Eröffnung des Kanals von Korinth zu begeben.

Wien, 23. Febr. Ein Artikel der „Vol. C.“ stellt fest, daß die Nachrichten von dem bevorstehenden Besuche eines italienischen Geschwaders in ausländischen Häfen als Erwidrerung der vorjährigen Besuche ausländischer Geschwader in Genua durchaus unbegründet sei. Das Erscheinen der ausländischen Schiffe in Genua, welches der Fete des größten Schiffsfahrereignisses der Neuzeit gegolten, lege der italienischen Flotte keineswegs die Pflicht eines Gegenbesuches auf, dessen Unwahrscheinlichkeit übrigens aus der großen, bei den Feierlichkeiten in Genua vertretenen Länderzahl ersichtlich sei.

Korrespondenz.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Der Masch.-Bau-Insp. Pösch ist aus Kiel hier eingetroffen und hat die Geschäfte als Maschinenbau-Betriebs-Direktor bei der Kais. Werft hieselbst übernommen.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Wie wir hören, ist der Kapit. Brinkmann, z. J. zur Disposition des Stationschefs stehend, als Kommandant S. M. S. „Carola“ designirt. — S. M. S. „Carola“ wird von Danzig aus zuerst Kiel anlaufen, um dort die Ausrüstung zu vervollständigen.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Marine-Unt.-Zahlmeister Berthahn und die Detail-Deffoffiziere S. M. S. „Carola“ sind nach Danzig abgereist.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Neueren Bestimmungen zufolge wird Deutschland bei der internationalen Flottenschau in Amerika durch die Kreuzerkorvette „Kaiserin Augusta“, der sich wahrscheinlich der Kreuzer „Seeadler“ anschließen wird, vertreten sein.

Wilhelmshaven, 24. Febr. S. M. Panzerfahrzeug „Gegrieb“ hat gestern Nachmittag 3 Uhr auf der hiesigen Kais. Werft außer Dienst gestellt. Die Besatzung ist auf das Schweregeschiff „Fritzhof“ übergegangen, welches zur Erledigung der Probefahrten unter dem Kommando des Komd.-Kapts. Gruner in Dienst gestellt ist. „Fritzhof“ ist auf der Werft der Art.-Gef. „Weser“ in Bremen erbaut und in diesem Winter hierher überführt.

Wilhelmshaven, 24. Febr. S. M. Panzerfahrzeug „Drummer“ ist gestern in den neuen Hafen gelaufen und heute Morgen 8 Uhr zur Fortsetzung der Schießübung wieder auf Abrede gegangen.

Wilhelmshaven, 24. Febr. S. M. Ab. „Jagd“ ist gestern Nachmittag 3 Uhr zu einer 10 tägigen Uebungsfahrt in See gegangen.

Wilhelmshaven, 24. Febr. S. M. Trpdt. „S 2“, „S 4“ und „S 23“ sind heute Vormittag in See gegangen.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Das Musikcorps der II. Matrosen-Division ist, wie wir hören, nach Berlin berufen, um daselbst während des Helgoland-Bazars, der mit Allerhöchster Genehmigung in den Räumen der Kriegsakademie zu Gunsten des von Frau Kontreadmiral Mensing ins Leben gerufenen Vaterländischen Frauen-Vereins auf Helgoland veranstaltet wird, zu konzertieren.

Wilhelmshaven, 23. Februar. Nach Mittheilung der Königl. Wasserbau-Insp.ektion zu Emden sind außer den bereits früher angegebenen Mängeln der Embettongung noch die folgenden festgestellt. — Es fehlen die Tonnen W. C., W. 7. W. R., und W. M. R. 2, O. 5, O. 6, O. R. und O. Q. Etwas vertrieben erscheinen O. 2, O. 3, und die Anseglungstonne der Osterens. — Auf das Vorkum Mff sind außer einer Eiere noch 2 große Pfeifen Tonnen und auf das Zulfier Mff eine Sphäre I. Kl. vertrieben. — Mit der Wiederherstellung der Embettongung ist der Anfang gemacht.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Die Stationen der als vertrieben resp. beschädigt gemeldeten Tonnen G., M., Z. M./B. und 10 sind wieder ordnungsmäßig belegt. Die Tonne M./D. im Minsener-Fahwasser hat an Stelle der Doppellugel einen Cylinder als Doppzelchen erhalten. — Die Station der roten Rbedertonne ist durch eine Valentonne belegt. — Feuerlösch „Vappegund“ ist wieder ausgelegt.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Mit der Entwässerung der Ostfriesenstraße soll in nächster Zeit begonnen werden.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Seit einigen Tagen ist der Buchbinder W. von hier spurlos verschwunden.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Die Rege, welche vorgestern unsere Stadt durchzogen, gehören einer reisenden Karawane an, welche heute Abend in Barel eine Vorstellung giebt. Die Karawane besteht aus 12 Negern. Unter ihnen befindet sich ein Menschenfresser, 2 Sklaven des Hauptlings Tipso-Tipp, sowie ein Hauptling, welcher der Stanley-Expedition 2 Jahre und 8 Monate gefolgt ist. Sehr interessant sind die Vorfürungen dieser Truppe, bestehend in Gebeten, Gefängen, Kriegstänzen usw. Schenkwert ist auch die mitgeführte ethnographische Sammlung, die sich aus Lanzen, Speeren, Bechern, giftigen Pfeilen, Kostümen usw. zusammensetzt.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Die Wortgebühr für Telegramme aus Deutschland nach Kamerun beträgt 10 Mk. 10 Pf.; die Beförderung findet über England, die Faskern-Kabel und St. Vincent statt.

Ans der Umgegend und der Provinz.

Fever, 23. Febr. Von der Straßammer zu Oldenburg war der Kandidat der Theologie Thaden zu Oldorf wegen Beleidigung verurtheilt worden. Auf die vom Verurtheilten eingelegte Revision hat das Reichsgericht unter Aufhebung des Urtheils die Sache zur anderweiten Verhandlung an das Landgericht Lübeck verwiesen.

Oldenburg, 23. Febr. Aus Landtagskreisen heraus ist bekannt geworden, daß S. R. G. der Großherzog beim Empfang der Landtagsdeputation mit warmen und ernstlichen Worten sich für das Zustandekommen der neuen Militärorganisation ausgesprochen hat.

K Aurich, 23. Febr. In der nächsten Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts werden folgende Fälle zur Verhandlung gelangen: Gegen den Landbriefträger Keelen in Leer wegen Unterschlagung im Amte; gegen die unberechtigete Cornelia van Dooren aus Emden wegen Meineids; gegen die Dienstmagd Antje Straatmann aus Tammingaburg wegen Kindesmordes; gegen den früheren Postagenten Gostwirth Feldlamp aus Hinte wegen Unterschlagung im Amte. Außerdem wird voraussichtlich noch eine Sache wegen Meineides zur Aburtheilung gelangen.

Bremen, 23. Februar. Herr Bürgermeister Dr. Lüman feierte heute sein 50jähriges Doktorjubiläum. Er promobirte am 23. Febr. 1843 in Göttingen.

Hannover, 22. Febr. Der Magistrat hat in Aussicht genommen, den Bürgervorstehern zu empfehlen, die persönlichen Gemeinbeiträge für das Rechnungsjahr 1893/94 um 15 Procent zu ermäßigen, also den Zuschlag zu den Staatssteuern von 150 auf 135 Procent herabzusetzen.

Oldenburgischer Landtag.

Oldenburg, 21. Febr. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Präsident, Abg. Roggemann mit ehrenden Worten des dahingegangenen Abg. Tangen. Die Versammlung ehrt das Andenken durch Erheben von den Sitzen. Punkt 1 der Tagesordnung bildet der Bericht des Finanzausschusses, betr. die Wiederbesetzung der zum 1. Januar 1892 vakant gewordenen Stelle eines Bezirksbaumeisters für den Weg- und Wasserbau-Bezirk Butjadingen. Der Landtag genehmigt die Anstellung eines Baumeisters mit einem Gehalt von 4200 Mk. Auch wird gestattet, daß der Beamte seinen Wohnsitz in Brate nehme. — Der Antrag des Finanzausschusses, an Beihilfen für Schullehrer und Schulgemeinden im Voranschlage für das Jahr 1893 die Summen von 20000 Mk. und 12000 Mk. nachzubewilligen, wird ohne Debatte angenommen. — Einer von der Staatsregierung im Einverständnis mit dem ständigen Landtagsausschuß erlassenen Verordnung vom 15. März 1892, wonach die Bestimmungen des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 23. März 1867 betr. die Enteignungen zu Eisenbahnen auch auf diejenigen Enteignungen Anwendung finden soll, welche zur Anlage eines neuen oder zur Vergrößerung des vorhandenen Hafens der Stadtgemeinde Oldenburg, sowie zur Erweiterung dieser Hafenanstalten erforderlich sein werden, erteilt der Landtag nach kurzer Debatte seine Zustimmung. — Der Federwärdler Vorkensgesellschaft zu Wlexen war im Laufe des Jahres 1892 von der Staatsregierung mit Zustimmung des ständigen Landtags-Ausschusses zum Zwecke der Erziehung des abgängigen Vorkenshooners „Friedrich August“ ein zinsfreier Vorschuß von 30000 Mk. gewährt worden. Der Landtag erteilt hiermit einverstanden, desgleichen mit der Gehaltsaufbesserung der Richter an dem Landgericht Lübeck. Der Berichterstatter Abg. Jaspers beantwortet Namens des Ausschusses die Annahme der durch die speziellen Verhältnisse in der Stadt Lübeck begründeten Vorlage. Er konstatiert, daß in der Gehälterfrage die Ansicht der Ausschussmehrheit im Ganzen mit derjenigen der Regierung übereinstimme, und wünscht, daß dem nächsten Landtage ein neues allgemeines Gehalts-Regulativ vorgelegt werde. — Die von der Staatsregierung verlangten Mittel für einen dem Geh. Oberlammerrath Rüder zuzuwendenden, mit einem Jahresgehalt bis zu 5000 Mk. als Staatsdiener anzustellenden Gehilfen, der ein wissenschaftlich gebildeter und zugleich praktisch erprobter Landrichter sein muß, da er zugleich als demnächstiger Nachfolger des Oberlammerrath Rüder in Aussicht zu nehmen ist, werden nach kurzer Debatte bewilligt. — Der Gesetzentwurf betr. Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 4. April 1865 betr. die Reorganisation der Ersparungskasse wird mit den vom Ausschuss beantragten geringfügigen Aenderungen genehmigt. An der Debatte theilnahmen sich der Berichterstatter Abg. Pancratz und die Abgg. Ahlhorn und Jaspers. Der letztere befürwortet, um in aufgeregten Zeiten eine noch größere Beunruhigung des Publikums zu vermeiden, die Einlagen von vornherein allgemein auf halbjährige Kündigung zu setzen und dabei zu bemerken, daß die Kasse von diesem Kündigungsrecht nur in Nothfällen Gebrauch machen werde, ferner den Artikel 13 des Gesetzes, wonach die Sparkassensbücher unübertragbar sind, ganz aufzuheben oder doch für die Zeiten, in welchen die Kasse von dem halbjährigen Kündigungsrecht Gebrauch mache, außer Kraft zu setzen. Abg. Jürgens empfiehlt dem Ausschusse, die vom Abg. Jaspers geäußerten Bedenken in Erwägung zu ziehen, Abg. Schröder befürwortet die unveränderte Annahme der Ausschussanträge. — Ueber eine Petition der Kriegsinvaliden des Fürstenthums Birkenfeld um Aufschluß ihrer Invalidenpension von der Einkommensteuer wird auf Antrag des Ausschusses zur Tagesordnung übergegangen. Desgleichen geht der Landtag über eine Petition der Kolonisten zu Elsbethen betr. Fortführung an die Großh. Eisenbahn zur Tagesordnung über. Am Schluß theilt der Präsident mit, daß der Landtag durch Verfügung der Staatsregierung bis zum 28. d. Mts. verlängert worden ist.

Personelles.

* Mascagni wurde am Dienstag Abend nach Beendigung der „Cavalleria rusticana“ vom Grafen Hochberg dem Kaiser vorgeführt, der dem geleierten Componisten unter dem Ausdrück schmelzhaftester Anerkennung den Kronenorden dritter Klasse überreichte; alsdann wurde Mascagni auch der Kaiserin vorgeführt.

* Berlin, 20. Febr. Ueber die Hinterlassenschaft des verstorbenen Herrn v. Gleichhöder werden verschiedene Angaben verbreitet, die zwischen 70 und 100 Mill. M. schwanken. Nach Ausweis der dem Abgeordnetenhaus vorgelegten amtlichen Listen war er für das Jahr 1891/92 als reichster Berliner mit einem Steuerfah von 88 200 M. zur 77. Steuerstufe eingeschätzt, welche einem Einkommen von mehr als 2940000 bis einschließl. 3 Mill. M. entspricht. Mit höheren Steuerstufen waren nur noch 3 Personen in Preußen eingeschätzt, eine Person im Regierungsbezirk Oepeln zur 90. Stufe mit 3 3/4 Mill. Einkommen, ferner Rothschild zur 97. mit 4 1/2 Mill. und Krupp zur 128. Steuerstufe mit über 6 Mill. M. Einkommen.

* Wien, 17. Febr. Die Wien. medic. Presse bringt in ihrer Nummer vom 5. d. folgende Notiz: „Im Wiener Allgemeinen Krankenhaus erkrankte sich dieser Tage ein Patient des Genusses einer „feinen Mehlspeise“, als welche ihm eine mit Pflanzenmus gefüllte gewaltige „Wachtel“ servirt wurde. Der erste Bissen schmeckte zwar ein wenig eigentümlich, aber nicht schlecht; der zweite überraschte durch das Vorhandensein kleiner Knochen im Innhalte des Backwerkes, was den Feinschmecker zu eingehender Untersuchung der „Wachtel“ veranlaßte. Das Resultat war sehr interessant. Es fand sich nämlich, in dem Pflanzenmus sorgsam eingebettet, die Hälfte einer wohlgehaltenen — Maus; die andere Hälfte hatte der Patient bereits verschluckt. Dieser im Speisetzettel nicht vorgesehene Braten verursachte außer lebhaftem Erbrechen keinen weiteren Schaden.“

* Im „Bamberger Tageblatt“ hat der „Mf.“ folgende verschämte Familiengeschichte entdeckt: „Erklärung. Es wird geb., den Sohn d. Vettergelehrten Georg Stolbinger nicht mit dem pension. Bahnarbeiters Josef Stolbinger zu verwechseln, da Unterz. keinen Sohn hat. Josef Stolbinger und Frau, Langestraße Nr. 42.“

* In Kopenhagen sind in der letzten Woche 556 Erkrankungen und 5 Todesfälle an Influenza, in den letzten Tagen mehrere Erkrankungsfälle an Typhus vorgekommen. In Stockholm sind von den Schülern eines Gymnasiums 300 an der Influenza erkrankt.

* London, 23. Febr. Laut Depesche aus Punta Arenas, Costarica, ist der deutsche Dampfer „Kamjes“ bei Cap Blanco total verloren; Alle an Bord wurden gerettet.

* Hull, 21. Febr. Heute fand hier selbst der Stapelauf des Schnelldampfers „Ghelmsford“ statt, welchen die Great-Eastern-Eisenbahn für den Dienst zwischen Harwich und Hoel von Holland auf der geplanten neuen Reisevorte zwischen London und Berlin hat bauen lassen. Durch diese neue Route wird die Dauer der Reise von London nach Berlin um mehrere Stunden verkürzt.

* Messina, 21. Febr. Auf der Treppe der hiesigen Präfectur ist eine Bombe mit brennendem Kochte gefunden worden. Die Bombe ist, wie eine Untersuchung ergab, mit Dynamit geladen gewesen. Glücklicher Weise konnte noch rechtzeitig eine Explosion verhindert werden.

Submissions-Resultate.

Wilhelmshaven, 24. Febr. Bei der am 23. d. M. abgehaltenen öffentlichen Bedingung über Ausbesserung folg. Bau-Reparaturarbeiten als 1. Glaser, 2. Klemperer, 3. Pumpen, 4. Steinfeherarbeiten für das Etatsjahr 1893/94 und 1893/96, also auf je 1 resp. 3 Jahre bei der Kais. Marine-Verwaltung hier wurden nachstehende Offerten verlesen:

Offertant	1. Glaserarbeiten	2. Klempererarbeiten	3. Pumpenarbeiten	4. Steinfeherarbeiten
Schröder, hier.	5 pEt. Abg.	5 pEt. Abg.	5 pEt. Abg.	5 pEt. Abg.
Moesler, hier (Wwe.)	23 pEt. Abg.	11 pEt. Abg.	25 pEt. Abg.	25 pEt. Abg.
Karl Meyer, hier.	20 pEt. Abg.	11 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	27 pEt. Abg.
Strud u. Seibede (Dabels Nachf.)	24 pEt. Abg.	11 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	27 pEt. Abg.
J. Müller in Bant	10 pEt. unter Kostenpreis.	Schüttler, hier.	15 pEt. unter Kostenpreis	1 resp. 3 Jahre.
Woltersdorf, hier.	50 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	55 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.
Wesend, hier.	6 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	11 pEt. Abg.	31 pEt. Abg.
Cremann, hier.	27 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	11 pEt. Abg.	31 pEt. Abg.
Abg. auf 1 resp. 3 Jahre.	35 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	11 pEt. Abg.	31 pEt. Abg.
Wiesefeld, hier.	2 pEt. über Kostenanschlag.	Schröder, hier.	7 pEt. über Kostenanschlag.	5 pEt. Abg.
Roff, hier.	5 pEt. Abg.	1 resp. 3 Jahre.	8 pEt. auf 3 Jahre.	101, —
Das Ergebnis der Bedingung des Schnellbahnbaus der 3. Walfschule an der Bismarckstr. stellt sich folgendermaßen: 1. Witter Schulhaus 51130,17 Mk., Nebenanlagen 546,07 Mk., 2. Stolze 51081,30 Mk. resp. 5448,46 Mk., 3. Gortau 51644,84 Mk. resp. 5689,82 Mk., 4. Worman 52599,93 Mk. resp. 5899,62 Mk., 5. Hamann 52993,31 Mk. resp. 5709,21 Mk., 6. Weichner 54115,62 Mk. resp. 5843,60 Mk., 7. Wegener 56105,62 Mk. resp. 6840,22 Mk., 8. A. D. Riden 58660,83 Mk. resp. 6897,85 Mk.				

Offertant	1. Glaserarbeiten	2. Klempererarbeiten	3. Pumpenarbeiten	4. Steinfeherarbeiten
W. H. H. H.	107,60	108,15	101, —	101,55
2 pEt. Deutsche Reichsanleihe	101, —	101,55	87,60	87,15
3 pEt. Deutsche Reichsanleihe	101, —	101,55	107,30	107,85
4 pEt. preussische consolidated Anleihe	101, —	101,55	87,60	88,15
3 pEt. do.	99, —	100, —	99, —	100, —
3 1/2 pEt. Oldemb. Consois	101, —	101,55	97,75	98,75
4 pEt. Oldenburg. Kommunal-Anleihe	101, —	101,55	99, —	100, —
4 pEt. do.	101, —	101,55	99, —	100, —
3 1/2 pEt. do.	99, —	100, —	99, —	100, —
3 1/2 pEt. Oldemb. Bodencredit-Hypothekendarlehen (Maddat)	99, —	100, —	99, —	100, —
3 pEt. Bremer Staatsanleihe	128, —	128,80	101, —	102, —
3 pEt. Oldenburgische Prämienanleihe	101, —	102, —	98, —	99, —
4 pEt. Witt-Verderer Prior.-Obligations	101, —	102, —	98, —	99, —
3 1/2 pEt. Hantsinger Staatsanleihe	102,20	102,75	96,70	97,25
4 pEt. Hamb. d. Brau. Bodencredit-Hypothekendarlehen	103,45	103,90	188,95	189,75
1905 nicht auslosbar	20,375	20,475	4,165	4,205
Wesch. auf London kurz für 1 M. in Wk.	188,95	189,75	20,375	20,475
Wesch. auf New York kurz für 1 M. in Wk.	4,165	4,205	—	—

Wetterologische Beobachtungen des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Beobachtungs-Datum	Zeit	Temperatur (10 min. mittl.)	Temperatur (1 min. mittl.)	Temperatur (1 min. mittl.)	Windrichtung	Windstärke	Wettercala	Wolken	Beobachtung
Febr. 23.	24 Uhr	7,7	2,8	—	NO	4	10	cu	—
Febr. 23.	8 Uhr	7,9	3,8	—	SO	4	8	cu	—
Febr. 24.	8 Uhr	7,5	4,6	—	SO	2	10	cu	—

Kleiner Wetterbericht von Helgoland u. Vorkum.

Ort	Windrichtung	Windstärke	Wettercala	Seegang
Helgoland	ONO	0	3/4 bedeckt	leicht bewegt
Vorkum	O	leicht	bedeckt	—

Verdingung.

Die Lieferung des Jahresbedarfs für 1893/94 an Maurermaterialien, und zwar: 13500 m Dachlatten, 10000 St. Rohnägel, 35 kg Nohdacht, 50 kg Kuhhaare, 500 Bund Mauerrohr und 1800 kg Gyps soll am 7. März 1893, Nachmittags 4 1/2 Uhr, öffentlich verdingen werden.

Angebote sind auf dem Briefumschlag mit der Aufschrift: „Angebot auf Maurermaterialien“ zu versehen.

Bedingungen liegen im Annahmeamt der Werkst aus, können auch gegen 0,50 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.

Wilhelmshaven, den 16. Febr. 1893.

**Kaiserliche Werkst.
Verwaltungs-Abtheilung.**

Die Lieferung des für das Jahr 1893/94 für die hiesige Brieftaubenstation erforderlichen Bedarfs an Taubenfutter von ungefäh

9000 kg

soll im Wege der Verdingung am **9. März, Vorm. 11 Uhr,** vergeben werden.

Angebote sind bis zu dem genannten Termin versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferung auf Taubenfutter“ versehen im Bureau der unterzeichneten Behörde abzugeben. Ebendasselbst können auch die bez. Lieferungsbedingungen eingesehen bezw. gegen Entrichtung von 50 Pfg. Copialgebühren empfangen werden.

Wilhelmshaven, den 23. Febr. 1893.

**Kaiserliches Lootsenkommando.
von Krohn.**

Bekanntmachung.

Die Ausführung der nachbezeichneten Bau-Reparatur-Arbeiten:

Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Schleifer-, Asphalt-Arbeiten,

soll für das Etatsjahr 1893/96 vergeben werden.

Angebote sind versiegelt und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis vor dem Termin, den

**2. März d. J.,
Vormittags 11 1/2 Uhr,**

hierher einzureichen. Bedingungen und Verzeichnisse können vorher hier eingesehen und Abschriften davon gegen Erstattung der Kosten bezogen werden. Wilhelmshaven, den 24. Febr. 1893.

Marine-Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Fuhrenleistungen für die Etatsjahre 1893/96 sollen vergeben werden. Angebote sind versiegelt und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis vor dem Termine, den

3. März d. J., Vorm. 11 1/2 Uhr, hierher einzureichen. Bedingungen und Verzeichnisse können vorher hier eingesehen und Abschriften davon gegen Erstattung der Kosten bezogen werden. Wilhelmshaven, den 24. Febr. 1893.

Marine-Garnison-Verwaltung.

Der gegen den Matrosen **Wesphal** erlassene Steckbrief ist, da derselbe an Bord zurückgekehrt ist, hienmit erledigt. Wilhelmshaven, den 23. Febr. 1893.

Kommando S. M. S. „Brummer“.

Gertung.

Kapitän-Leutnant und Kommandant.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird Unterzeichneter am

**25. d. Mts.,
2 1/2 Uhr Nachm.,**

im Pfandlokal hier, Neuestr. Nr. 2: 1 waß. Vericon, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Kleiderkasten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Wilhelmshaven, den 24. Febr. 1893.

Preis, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Meine Bekanntmachung vom 12. Dezember v. J., betreffend fidejussorische Verfolgung des Schlichters und Handelsmanns Louis Calmer Fellmann aus Zeber wegen Betruges, ist erledigt. Zeber, 22. Februar 1893.

**Der Amtsanwalt.
Dr. Köster.**

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 14./15. d. Mts. sind die nachfolgenden Wäschstücke von einer Bleiche hier selbst abhanden gekommen und vermutlich gestohlen worden: eine neue weißwollene gestricelte Mannsunterjade, Werth 5 Mk.; eine schon abgetragene bereits gelb gewordene Mannsunterjade im Werthe von 3 Mk.; ferner eine neue braune baumwollene Unterhose, 2 Mk. werth.

Ich erlaube um Nachforschung und Nachricht.

Zeber, 18. Februar 1893.

**Der Amtsanwalt.
Dr. Köster.**

Bekanntmachung.

In Ausführung des durch Beschluß der städtischen Kollegien vom 7. bezw. 15. Januar v. J. abgeänderten Statuts vom 10. Januar 1874 und auf Grund einer Polizeiverordnung vom 27. Dezember 1873, die Erhebung der Hundesteuer betreffend, wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß

- a) für einen Hund 8 M.,
- b) für den zweiten und jeden folgenden Hund derselben Haushaltung 20 M.

jährlich und zwar praenumerando gegen Empfang einer Steuerkarte bei Vermeidung von Strafe zu entrichten sind.

Die bei der Anmeldung eines Hundes als Duldung ertheilte Marke muß von dem Hunde, für den sie ertheilt ist, sichtbar getragen werden.

Die Besitzer von Hunden werden demnach aufgefordert, ihre Hunde für das laufende Jahr bis zum **15. März dieses Jahres bei der Kämmererei-Kasse zur Anmeldung zu bringen** und für die steuerpflichtigen Hunde gegen Empfang der Marken die betreffenden Steuerbeträge zu zahlen.

Später erworbene Hunde müssen innerhalb 8 Tagen nach der Erwerbung angemeldet und versteuert werden.

Steuerfrei sind nur

- 1. noch saugende Hunde unter 6 Wochen,
- 2. solche Hunde, welche als verlaufen, jedoch nicht länger als 8 Tage zur Wiederzufindung an den Eigentümer zurückgehalten werden,
- 3. diejenigen Hunde, welche bejagt der Sicherheit (also den Tag über an der Kette liegen) oder des Gewerbebetriebes wegen gehalten werden.

Für die vorstehend unter 2 u. 3 aufgeführten Hunde sind ebenfalls Marken zu lösen und werden letztere Seitens unserer Kämmererei-Kasse für den Preis von 15 Pfg. pro Stück verabfolgt.

Wilhelmshaven, den 24. Febr. 1893.

**Der Magistrat.
Detten.**

Bekanntmachung.

Am 4. April d. J. wird in Rattowitz eine von der Reichsbankstelle in Gletwitz abhängige Reichsbanknebenstelle eröffnet werden. Wechsel auf Rattowitz, welche nach dem 4. April fällig werden, werden schon von jetzt an durch die Reichsbank angelauft.

Emden, den 22. Februar 1893.

**Die Handelskammer für Ostfriesland u. Papenburg.
A. Kappelhoff.
P. v. Rensen.**

Zu vermieten

auf gleich oder 1. März ein möbirtes Zimmer nebst Schlafzimmer. Wilhelmstr. 5.

Zu vermieten

ein freundl. möbl. Zimmer mit Kabinett auf sofort oder später. **Fran Meyer Wwe.,
Friedrichstr. Nr. 1, bei Neuhappens.**

Zu vermieten

ein möbl. Zimmer nebst Schlafstube. **Fische, Bismarckstr. 22.**

Zu vermieten

Uaßianbehaber zu Mai eine 2- oder 3räum. **Stagenwohnung.
G. Gerdes,
Neue Wilhelmshavenstr. 4.**

Zu vermieten

zum 1. Mai eine 3räumige **Oberwohnung** mit oder ohne Werkstat. **Distrlesenstr. 47, Lotfingen.**

Zu vermieten

zum 1. April eine möbl. **Wohnung** von 3 Zimmern. **Göterstr. 11.**

Zu vermieten

in meinem neubauten Hause zu April oder Mai mehrere große 4räumige **Wohnungen.** **W. Eggert, verl. Göterstr. 4.**

Zu vermieten

ein gut möbl. **Zimmer.** **Peterstr. 2, Vorderhaus.**

Zu vermieten

zum 1. Mai eine **Stagen- und eine Unterwohnung.** **Verl. Göterstr. 4.**

Zu vermieten

frü gleich oder später eine **Oberwohnung.** **Tonnbeich 38, u. L.**

Umstände halber sind die von Herrn **Israels** seit 5 Jahren benutzten, in der Wallstraße 24 belegenen

Kellerräume nebst Stallung

auf sofort anderweitig zu vermieten. **A. Borrman.**

Desgleichen habe in meinem neubauten Hause, **Wall- und Börsestr.-Ecke 24a, einen Laden mit Wohnung** nebst Zubehör zu vermieten.

Zu verkaufen

ein Fuder gut gewonnenes **Heu.** **Altenbeichsweg Nr. 11.**

Zu verkaufen

2 **Schweine** zum Weiterfüttern. **H. G. Hinrichs,
Accum.**

Zu verkaufen

ein fetter **Stier.** **Ed. Janssen,
Sanderalsengroden.**

Zu verkaufen

eine **Flügelthür**, neu und komplet, nebst Beschlag, für eine 36 cm starke Wand. **Buschmann's Restaurant,
am Kanal.**

Zu verkaufen

4—5000 Pfund bestes **Grodeneu.** **S. Haate, Butthausen
bei Sengwarden.**

Zu verkaufen

An Hundellehaber ist Umstände halber ein **weißer Pudel** zu vergeben. **Wo? sagt die Exped. d. Bl.**

Zu verkaufen

zwei echte Garzer **Kanarienhähne (Holler).** **Näheres Bahnhof-Restaurant.**

Drehrolle

ist sofort auf Abzahlung billig zu verkaufen. Näheres **Werkspießehans.**

Gesucht

ein **Kontobuch.** Abzugeben bei Kaufm. **A. Deltjen, Börsestr.**

Gemüthliches Heim

m. f. e. geb. Herr i. ges. Jahren, g. kräft. Erzh., gründen. Damen a. Wiv. m. g. Charakter u. Verm., w. denj. Wunsch haben, b. u. gef. nähere Ang. b. Verh. unter A. B. C. vofit. **Barel. Diser. gegenj. Ehrenj. Vermittl. verb.**

Gesang-Unterricht

ertheilt von einer Dame, methodisch ausgebildete u. erfahrene Gesanglehrerin. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Da ich gehört habe, daß der Werkstschlosser **D. Steinbach** in Neubremen seinen Hausstand verkaufen will, warne ich einen Jeden vor Anlauf der Sachen, da dieselben für die Miethe haften.

Gesucht

eine **Frau** zum Reinmachen. **W. Weiste, Bismarckstr. 43.**

Gesucht

zum 1. März ein junges gewandtes **Mädchen** zu häuslicher Arbeit, sowie zur Aushülfe in der Wirthschaft. **W. Weiste, Bismarckstr. 43.**

Gesucht

zum 1. März ein ordentliches **Mädchen** von 15—17 Jahren zur Hülfe im Haushalt und Laden. **S. Biel, Neubremen, Grenzstr. 21.**

Gesucht

zum 1. März ein **Mädchen** für den Nachmittag. **Göterstr. 4, 1 Tr. links.**

Suche

zum 1. März noch 4 tüchtige **Mädchen** für hiesige Restaurations. **Eiben's Nachw.-Bur., Marktstr. 36.**

Gesucht

zum 1. März für den Nachmittag ein **Mädchen** von 14—15 Jahren. **Bismarckstr. 18a, 2 Tr., r.**

Gesucht.

Zwei junge **Mädchen**, die den Tag über aus dem Hause sind, suchen ein **kleines Zimmer** sofort zu mieten. **Offerten mit Preisangabe unter S. 1 an die Exped. d. Bl.**

Gesucht

in guter Lage ein **möbirtes Zimmer**, womöglich mit Schlafzimmern, sofort. **Off. u. X. Hempel's Hotel, Zimmer Nr. 18, erbeten.**

Gesucht

auf sofort **möbl. Wohnung**, wemöglich mit voller Pension, in der Nähe des Zollamts. **Offerten mit Preisangabe unter W. an die Exped. d. Blattes.**

Gesucht

zu **Dienern** ein **Lehrling** für mehr Geschäft. **S. Duden, Schuhmacher,
Börsestr. 34.**

Gesucht

ein **Dienstmädchen.** **Hempel's Hotel.**

Gesucht

für ein erkranktes **Mädchen** auf sofort oder zum 1. März ein anderes. **A. Wohl.**

Gesucht

Eine **erste deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft** sucht für **Wilhelmshaven**, wo dieselbe bereits sehr gut eingeführt ist, einen **tüchtigen Vertreter.** **Gefl. Offerten sub J. 4307 an die Annoncen-Expedition von Wilhelm Scheller in Bremen.**

Gutes Logis

Grenzstr. 48, unten.

Logis

für junge Leute. **Katernenstr. 1, Hinterhaus.**

Gutes Logis

für junge Leute. **Neuestr. 11.**

Gutes Logis

für junge Leute. **Grenzstraße 66.**

Verloren

ein **Kontobuch.** Abzugeben bei Kaufm. **A. Deltjen, Börsestr.**

Gemüthliches Heim

m. f. e. geb. Herr i. ges. Jahren, g. kräft. Erzh., gründen. Damen a. Wiv. m. g. Charakter u. Verm., w. denj. Wunsch haben, b. u. gef. nähere Ang. b. Verh. unter A. B. C. vofit. **Barel. Diser. gegenj. Ehrenj. Vermittl. verb.**

Gesang-Unterricht

ertheilt von einer Dame, methodisch ausgebildete u. erfahrene Gesanglehrerin. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Da ich gehört habe, daß der Werkstschlosser **D. Steinbach** in Neubremen seinen Hausstand verkaufen will, warne ich einen Jeden vor Anlauf der Sachen, da dieselben für die Miethe haften.

Gesucht

eine **Frau** zum Reinmachen. **W. Weiste, Bismarckstr. 43.**

Gesucht

zum 1. März ein junges gewandtes **Mädchen** zu häuslicher Arbeit, sowie zur Aushülfe in der Wirthschaft. **W. Weiste, Bismarckstr. 43.**

Gesucht

zum 1. März ein ordentliches **Mädchen** von 15—17 Jahren zur Hülfe im Haushalt und Laden. **S. Biel, Neubremen, Grenzstr. 21.**

Gesucht

zum 1. März ein **Mädchen** für den Nachmittag. **Göterstr. 4, 1 Tr. links.**

Suche

zum 1. März noch 4 tüchtige **Mädchen** für hiesige Restaurations. **Eiben's Nachw.-Bur., Marktstr. 36.**

**Wilhelmshavener
Adress-Bücher**

1893,

Stück 1 Mark,

sind zu haben in **Lohse's Buchhandlung,
Ladewig's Buchhandlung,
Grund's Buchbinderet und Schreibmaterialienhandlung,
C. Gentschel, Buchbinderet,
Neuhappens, Neuestraße,
Joh. Koden's Filiale, Bant,
Exped. des „Zagebl.“**

NB. Bestellungen können auch durch die Zeitungsträger gemacht werden

Für Confirmandinnen

empfehle ich

schwarze, glatte und facon-

nirte

in recht preiswerthen Qualitäten.

Schwarzen

Cachemir

von 75 Pfg. per Meter an.

Besonders sind in den Preislagen von 1—2 Mark schöne

Stoffe

am Lager.

In **conleurten**

Kleiderstoffen

biete ich eine großartige Auswahl schöner und passender Stoffe für Confirmandinnen.

A. G. Diekmann.

Wieder eingetroffen!

Morgenkleider

für Damen, aus bestem waschächten Kleider-Parchend, das Stück **4 Mark.**

**Berl. Engros-Lager N. Engel,
Roosstraße 92.**

Große Betten 12 Mk.

(Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Lustig, Berlin, Pringenzstr.** Preis: Courante gratis u. franco.

Viele Anerkennungs-Schreiben.

Pianinos

von Röhbildt in Weimar.

Apartes Fabrikat I. Ranges. 10 goldne Medaillen und I. Preise. Von **Liszt, Bülow, d'Albert** auf's Wärmste empföhl. Anerkennungs-schreiben a. allen Theilen d. Welt. Illustr. Preisliste umsonst von Musikal.-Hdlg. **Wilhelm Ladewigs (Musterlager).** Auf Wunsch Probesendg. ab Fabrik u. bequemste Zahlungsweise. **Stimmen wird besorgt.**

Außschalen-Extrakt

zum **Dunkeln blonder, rother, grauer Kopf- und Barthaare** aus der **königl. Hof-Färbereifabrik v. C. D. Wunderlich, Nürnberg. Prämiirt 1882.** Rein vegetabilisch ohne jede metallische Beimischung, garantiert unerschöpflich.

Dr. Orphila's Haari-Nussoel ein feines, den Haarwuchs zugleich stärkendes **Haaröel**, beide à 70 Pfg. **C. D. Wunderlich's Nacht-Haarfärbemittel** (das Beste, was erfährt), in Cartons mit Zubehör à 1 Mk. 20 Pfg., große 2 Mk. 40 Pfg. Alle mit Anweisung in **Gutmachers Drogenhandlung, Roosstraße 92.**

Eine neue starke
Original-Pfaff-Nähmaschine,
System Singer, für Bekleidungsamt-
Arbeiten und für Schneider passend,
habe unter Preis abgegeben.
Adolf Meyenbörg.

Bier.
Aus der Dampfbräuerei von
Th. Fettkötter in **Jever** empfehle
Bier in Fässern per Hter 20 Pf.,
feines Tafelbier 33 Fl. 3 Mark,
do. nach **Pilener Art** 30 Fl. 3 Mark,
feines Tafelbier, dunkel, Bayerisches
Gebäu, 27 Fl. 3 Mt.
Zugleich empfehle ich den Herren
Wirthen mein **Lager von flüssiger
Kohlensäure** in Flaschen von 10 Liter,
à Flasche 10 Mt.
Ferner empfehle ich mein großes
Lager

abgelagerter Cigarren
in Preislagen von 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5,
6, sowie feinere Sorten steigend bis zu
15 Mark.

Johann Fangmann,
Bismarckstraße 59.

Empfang heute eine **große Sen-**
dung

Butter,
Hüh,
Boullarden,
Berlhühner,
Wildhühner,
Hamburger Nuten,
Fasanen,
Junge Gänse.

Secht,
Zander,
Schellfisch,
Austern.

Weintrauben,
Blutorangen,
Messina-Apfelsinen,
Blumentohl,
Endivien,
Radieschen,
Kopfsalat,
Maronen,
Neue Kartoffeln,
Matjes-Seringe u. u.

Hochachtend

Ludwig Janssen,

**Delicatessen-
und Schiffsausrüstungs-Geschäft.**

**Frische
Schellfische**

heute angekommen und empfiehlt

W. H. Renken.

Bin am **Sonn-**
abend mit frischem
und geräucherter

Pferdefleisch

in Neuheppens auf dem Markt.

A. Tegge, Varel.

Gutes Logis
zu haben **Ulmstr. 7.**

**Feine elegante
Herren-Heberzieher,
Herren-Kragen-Mäntel**
in großer Auswahl zu mäßigen
Preisen.

B. H. Bührmann.

Schöner ammerl.

Schinken
wieder eingetroffen.

W. H. Renken.

Thee's

halte in feinen Qualitäten zu billigen
Preisen empfohlen.

Rich. Lehmann,

Drogenhandlung,

Bismarckstr. 15 u. Bant.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich — **Safenstr. 1** — am
Banter Hafen meine

„Gastwirthschaft zum Banter Hafen“.

Indem ich die Versicherung gebe, in solider Weise meine Wirth-
schaft zu führen und für Speisen und Getränke in bekannter Güte zu
sorgen, empfehle ich allen Freunden und Bekannten meine Wirthschaft
zu geneigtem Besuch.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schmidt.

Bant, 23. Februar 1893.

Filz-Hüte

für Herren und Knaben

in allen Farben und den neuesten Facons von 2 Mark an bis zu
den feinsten Sorten empfiehlt

M. Schlöffel, Kürschner,

Koonstraße 79.

Für 8 Mark ein schöner kompletter Anzug.	 Soeben eingetroffen! 	Für 10 Mark ein eleganter Buzkin-Anzug.
 Qualität erreicht! 	Confirmanden- Anzüge in Buxkin, Cheviot, Tuch und Sammgarn. Confirmanden-Hüte. Aug. Holthaus, Neustrasse 16.	 Elegante Facon! 
Für 30 Mark der Beste.	 Prossartige Anzüge 	Für 12 Mark ein feiner Sammgarn-Anzug.

**Schwarze
Seiderstoffe**

in reiner Wolle von 90 Pfg. bis
5,00 Mark per Meter empfiehlt

Adolf Meyenbörg.

Zum Beschneiden

der Obstbäume, Sträucher, Wein u.
sowie zur Instandhaltung der Gärten,
Anlage von neuen Gärten, Grotten-
bauten und Springbrunnen empfiehlt
sich den geehrten Herrschaften

O. Renken, Landschaftsgärtner,
Koonstraße 93.

Auf Lieferung von Obstbäumen,
Rosen, Coniferen, sowie sämtlichen
Baumschulartikeln nehme schon jetzt Be-
stellungen entgegen. Führe nur solche
Obstsorten, welche sich für das hiesige
Klima eignen, und auf der Obst-Aus-
stellung zu Varel 1891 mit der silbernen
Medaille prämiirt wurden. D. D.

Leinen

zu Bettbezügen, garantirt rein Leinen,
Mtr. 50 Pfg.

B. H. Bührmann.

Empfehle gut eingemachte
Sauer- u. Salzgurken

sowie
frische Butter, Eier, Speck,
Wurst u. s. W.
zu billigsten Preisen.

L. Bruns,
Bismarckstr. 26.

Um gänzlich mit den
Filzschuhen

und
Pantoffeln

zu räumen, verkaufen wir von heute
an zu jedem nur irgend annehmbaren
Preise.

Freerichs & Janssen.

Kinderwagen

— größtes Lager **Wilhelms-**
havens — bei

B. v. d. Ecken.

Feinste
Herren-Anzüge

in gutstehenden Facons und größter
Auswahl zu mäßigen Preisen.

B. H. Bührmann.

Guten

Rindertalg,

8 1/2 Pfd. für 3 Mt.

Reif.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat, kräftig und schön schmeckend,
versendet zu 60 Pfg. u. 80 Pfg. das Pfd.,
in Postkolli von 9 Pfund an zollfrei.
Ferd. Rahmstorf, Ottenjen
bei Hamburg.

Confirmanden-

Anzüge

von nur guten dauerhaften Stoffen zu
mäßigen Preisen.

B. H. Bührmann,
Wilhelmshaven.

Panorama

International.

Göllerstraße 15, Hochpart.

Diese Woche:

II. Theil:

**Erinnerungen aus dem
Feldzug 1870/71.**

**Sturm auf den Spicherer Berg,
Infanterie-Angriff bei Spichern
und verschiedene Reitergefechte
u. u.**

Entree 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.

Sonnabend, den 25. Februar:

Akadem. Abend

Beginn pünktlich 8 Uhr.
Bahnhofrestauration.

Verein Zirkel.

**Sonnabend, den 25. Februar,
Abends 8 Uhr:**

Ausserordentl. Versammlung
bei Herrn **Rathmann.**

Der Vorstand.

Freiwillige

Feuerwehr.

**Sonnabend, den 25. d. Mts.,
Abends 8 Uhr,**
im Vereinslokal:

Ausserordentliche

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Hebung der reistrenden Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder,
3. Ueber § 20 der Statuten.

Der Vorstand.

Versammlung

des **Bürger-Vereins** westl. Theil
der Gemeinde Heppens am
25. d. Mts., Abds. 8 Uhr,
im Vereinslokal.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Sengwarder Viehkasse.

Zur Regulirung von vier (4) Ver-
lustfällen in ob. Kasse ist eine Anlage
erforderlich von 7/10 Pfg. à vers. Rmt.,
welche von den betreffenden Mitgliedern
zu entrichten ist am

**Donnerstag, den 2. März d. J.,
Nachm. von 3—5 Uhr,**

bei **Freerichs, Feddern-Groden-Hörne.**
Zu dieser Hebung haben die am
1. November 1892 ausgetretenen Mit-
glieder ihren Beitrag noch mit 7/10 Pfg.
à vers. Rmt. zu entrichten.

Diese Hebung hat Bezug auf vom
16. Juni 1892 bis zum 13. Dezember
1892 incl.

Inhauersiel, im Februar 1893.

J. H. Hillers,

3. Buchführer
der Sengwarder Viehkasse.

Stroh Hüte

zum Waschen, Färben und Um-
nähen nach den neuesten Facons nimmt
entgegen

Helene Lamken,

Bismarckstraße 16.

Nach Maass

stefere einen **tabellos-sitzenden** ächt
blauen

Herren-Cheviot-

Anzug,

reine Wolle, für 26 Mt.

B. H. Bührmann.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines Mädchen
zeigen hochzufrieden an

H. Goldenstein

und Frau **Anna, geb. Gerbes.**

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei der Beerdigung unseres
lieben Sohnes sagen wir unseren
innigsten Dank.

L. Dureck u. Frau.